



Postulat

betreffend **Einführung des Lohngleichheitstests (Logib) in der Stadtverwaltung**

eingereicht von: Bea Baltensberger, namens der SP-Fraktion; Barbara Günthard Fitze, namens der EVP-GLP-Fraktion; Gabi Bienz-Meier, namens CVP-Fraktion und Silv O'Brien, namens Grüne/AL-Fraktion

am: 2. April 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 33

Geschäftsnummer: 2007/043

Text:

Der Stadtrat wird eingeladen, die Einführung des Lohngleichheitstest (Logib) innerhalb der Stadtverwaltung zu prüfen; dies verbunden mit Auswertungen nach Departementen und der Einführung von entsprechenden Massnahmen zur Realisierung des Grundsatzes "gleicher Lohn für gleiche Arbeit".

Begründung:

Trotz des Erlasses des Gleichstellungsgesetzes im Jahre 1996 liegt heute immer noch die durchschnittliche Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern (ohne Berücksichtigung von individuellen Merkmalen wie Ausbildung, Tätigkeitsbereich, etc.) bei der kantonalen Verwaltung bei 11 - 25 %. Davon sind ca. 9 % nicht erklärbar (diskriminierend). Es muss befürchtet werden, dass die Situation in der Stadtverwaltung ähnlich liegt. Dies soll mit einem geeigneten Test verifiziert werden.

Zur Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau stellt der Bund seit Frühjahr 2006 allen interessierten Kreisen das Lohngleichheitsinstrument Bund (Logib) mittels Aufschaltung im Internet zur Verfügung. Mit Logib wurde im Auftrag des Eidgenössischen Büros für Gleichstellung von Mann und Frau (EBG) ein Selbsttestinstrument entwickelt, das den Unternehmen die Möglichkeit bietet, mit geringem Aufwand zu überprüfen, ob sie die Lohngleichheit auch tatsächlich einhalten, ohne dass Dritte vom Resultat der Überprüfung direkt Kenntnis erhalten. Die Einhaltung der Lohngleichheit kann mittels Logib bei Unternehmen ab 50 Angestellten überprüft werden. Das zur Verfügung stehende Instrument stützt sich auf ökonomisch-statistische Analysemethoden. Ein spezielles Fachwissen ist nicht erforderlich.

Die Stadt Winterthur wird mit der Durchführung dieser Lohnstrukturanalyse ihrem Ruf als fortschrittliche Arbeitgeberin gerecht und wird ein positives Signal für die Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes an diejenigen mittleren und grösseren KMUs aussenden, die sich zuwenig um die Gleichstellungsthematik kümmern.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/043

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	Ch. Denzler (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	
✓	U. Böni (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	
✓	N. Galladé (SP)	X	✓	A. Huber (FDP)	
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	P. Rütimann (FDP)	
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	
✓	M. Ott (SP)	X			
✓	E. Schlegel (SP)	X	✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Schwager (SP)	X	✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	B. Stettler (SP)	X	✓	R. Kleiber (EVP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	X
✓	H. Strahm (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	P. Wernli (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Zeugin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	X
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	X
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	X
✓	H. Keller (SVP)			W. Schurter (CVP)	
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	R. Schürmann (CVP)	X
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
	R. Meier (SVP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	
✓	N. Rickli (SVP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	Y. Senn (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)				